

Hilfe ist weiterhin gefragt

Von Werkzeug bis zu Lebensmitteln: Deutsch-Ukrainische Gesellschaft plant Hilfstransport im Juli

ALZEY (red). Der russische Angriffskrieg in der Ukraine dauert nun schon zweieinhalb Jahre und hat neben unzähligen Soldaten auch über zehntausend Zivilistinnen und Zivilisten das Leben gekostet. Mindestens 21.800 Männer, Frauen und Kinder aus der Zivilbevölkerung wurden verletzt, so die Schätzung des UN-Hochkommissariats für Menschenrechte im Mai dieses Jahres.

Angesichts dieser Tragödie sammelt die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Alzey (DUGA) seit Kriegsbeginn Hilfsgüter, besonders für die umkämpften Gebiete im Osten und Norden der Ukraine. Der Verein, in dem sich Menschen unterschiedlichster Herkunft engagieren, erleichtert ukrainischen Flüchtlingen das Einleben in Alzey und Umgebung und organisiert regelmäßig auch Hilfstransporte ins Kriegsgebiet. Die Spenden werden von Partnerorganisationen vor Ort an Krankenhäuser, Kindergärten und bedürftige Privatpersonen verteilt.

Die Dringlichkeit und Wertschätzung der Hilfe können auf der Internetseite der DUGA (www.duga-v.de/news/) anhand von Fotos und Videos eingesehen werden. Fast täglich erreichen den Verein weitere Biten um Unterstützung aus der

SPENDENKONTO

► Für die Finanzierung des teuren Transports in die Ukraine ist die DUGA auch auf Geldzuwendungen angewiesen. Geldspenden können unter dem **Kennwort „Ukraine-Transport“** auf folgendes Konto überwiesen werden: Volksbank Alzey-Worms; IBAN DE95 5509 1200 0035 7018 00 oder über den Bezahlendienstleister PayPal: duga.alzey@gmail.com

► Für eine **Spendenbescheinigung** Name und Adresse angeben.

Ukraine. Deshalb plant die DUGA Mitte Juli einen weiteren Hilfstransport und bittet die Alzeyer Bevölkerung um Spenden.

Besonders benötigt werden haltbare Lebensmittel wie Dossensuppen, Fleischkonserven, Kekse, Kaffee, Tee und Energieriegel, Hygieneartikel und Windeln, allgemeiner Reha-Bedarf wie Gehstöcke und Rollstühle, Bekleidung für Damen und Herren, Decken sowie Werkzeuge aller Art.

Spenden können bis zum Mittwoch, 10. Juli, dienstags und freitags von 16 bis 18 Uhr in der St.-Johann-Straße 7 abgegeben werden.



Die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Alzey beim Beladen des Hilfstransports im Februar. Foto: Axel Schmitz/pakalski-press (Archiv)